3. April 2019

Pressemitteilung: Betriebliche Beteiligungsprozesse für Gesundes Arbeiten 4.0 im Mittelpunkt des 24. Symposiums zur Betrieblichen Gesundheitsförderung

(ekö) Die Landeshauptstadt Mainz bietet mit dem jährlichen Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern eine Plattform für Diskussion, Austausch und Fortbildung zur Betrieblichen Gesundheit. „Betriebliche Beteiligungsprozesse für Gesundes Arbeiten 4.0“ lautet das Thema des 24. Symposiums zur Betrieblichen Gesundheitsförderung, das am Donnerstag, 11. April 2019, von 08.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Mainz (Jockel-Fuchs-Platz 1) stattfindet.

Der Begriff der Digitalisierung wird ausufernd genutzt und ist gerade dadurch oft sehr ungenau. Was meint Digitalisierung? Die zunehmend papierlose Verwaltung und Kommunikation und den damit verbundenen Gesundheitsförderungs-Diskurs unter dem Motto „Sitzen ist das neue Rauchen“? Die Unterstützung durch Roboter und Exoskelette in der

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Industrieproduktion? Die Durchdringung unseres Alltags von Technik? Das dauerhafte „Online-sein“ inklusive der Suchtrisiken? Die vertiefte Ökonomisierung als gläserner Kunde? Oder gar die bevorstehende „feindliche Übernahme“ durch intelligente Systeme, die – als autonom konzipiert – auch autonom arbeiten, wenn sie erst mal gestartet sind? Das „24. Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung“ diskutiert die Bedeutung von Partizipation sowie Möglichkeiten und Hemmnisse in der Praxis aus der Perspektive von Arbeitgeberinnen, Arbeitnehmern und Betrieblichen Gesundheits-Management-Beauftragten. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Gesundheitsförderung der Landeshauptstadt Mainz mit dem Arbeitskreis „Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt“ der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Mainz e. V.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 25 Euro erhoben. Anmeldung ist bis 5. April 2019 möglich:
Landeshauptstadt Mainz
Amt für soziale Leistungen – Gesundheitsförderung Dorothee Borngässer
Kaiserstraße 3 – 5
55116 Mainz
E-Mail: dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Fax: 06131 - 12 23 48

Programm

Einzelheiten sind dem ausführlichen Programm im Flyer zum 24. Symposium zu entnehmen!

9.00 Uhr

Grußworte Dr. Eckart Lensch (Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit) und Karin Engel (Vorsitzende der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Mainz e. V. (PSAG))

9.15 Uhr

Digitale Transformation und Gesundheit – Gedanken zur „digitalen Kränkung“: Prof. Dr. Manfred Becker Mittelstandslotse der Landesregierung Rheinland-Pfalz

10.45 Uhr

Best Practice:

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen als Partizipationsprozess: Matthias Kowarik, Arbeitsschutzbeauftragter Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

12.00 Uhr

Der mitbestimmte Algorithmus: Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung beim DGB Bezirk Baden-Württemberg

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Moderation: Heike Miehe, Referentin Arbeit und Soziales, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

14.00 –16.00 Uhr Arbeitsgruppen

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de